

# KGV



# Spot

April 2019

„JA“ zur AHV-Steuvorlage

## Gewerbe und Industrie: JA zur STAF – JA zur AHV-Steuvorlage

**Der Kantonale Gewerbeverband Schaffhausen KGV und die Industrie- und Wirtschafts-Vereinigung Schaffhausen IVS setzen sich gemeinsam dafür ein, dass in der Schweiz endlich alle Unternehmen steuerlich gleichbehandelt werden. Sie machen sich deshalb für ein JA zur AHV-Steuvorlage (STAF) stark, über die am 19. Mai abgestimmt wird.**

Die Firmenbesteuerung und die AHV stellen die Schweiz seit Jahren vor grosse Herausforderungen. Die AHV-Steuvorlage bringt beide Bereiche endlich einen Schritt weiter. Die Vorlage schafft die notwendigen steuerlichen Anpassungen, damit die Schweiz auch in Zukunft unter den Unternehmensstandorten konkurrenzfähig bleibt. Gleichzeitig leistet sie einen wichtigen Beitrag an die nötige Stabilisierung der AHV. Dies liegt im Interesse einer sicheren Altersversorgung. Gewerbe und Industrie sind bereit, im Interesse der Schweiz ihren Beitrag zu leisten und sagen JA zur AHV-Steuvorlage.



Eine Neuregelung der Unternehmensbesteuerung ist dringend notwendig, weil gewisse Steuerprivilegien international nicht mehr akzeptiert werden. Passt die Schweiz ihre Steuergesetzgebung nicht bis im Frühling 2021 an, wird sie mit grosser Wahrscheinlichkeit auf eine «schwarze Liste» der OECD oder der EU gesetzt. Das brächte für Unternehmen schwerwiegende Belastungen wie z.B. Doppelbesteuerungen. Gleichzeitig vergrössert sich die Finanzierungslücke der AHV aufgrund der demografischen Entwicklung ungehindert weiter. Die Verknüpfung zweier unabhängiger Themen mag ordnungspolitisch fraglich erscheinen. Der vorliegende AHV-/Steuerkompromiss ist aber für beide Problembereiche eine praktikable, politisch tragfähige Lösung – kurz: ein notwendiger und ausgewogener Kompromiss.

Die Unternehmen erhalten damit einen sicheren, international akzeptierten und tragfähigen Steuerrahmen. Alle Unternehmen, also KMUs und Grossunternehmen werden gleichbehandelt. Einige Unternehmen werden mit dem Wegfall der Privilegien mehr bezahlen. Die Gewinnsteuern für alle Unternehmen sollen in unserem Kanton dann im Rahmen der Umsetzung der Steuerreform gesenkt werden. Damit sind wir auf dem richtigen Weg. Wir entsprechen der Weiterentwicklung des internationalen Steuerrechts und bleiben gleichzeitig konkurrenzfähig. Dies ist wesentlich, damit die Unternehmen weiterhin in der Schweiz investieren und Arbeitsplätze schaffen. Und davon profitieren alle – grössere, mittlere und kleine Betriebe.

**Insbesondere für unseren Kanton ist diese Vorlage entscheidend. Wir beurteilen sie als die wichtigste Abstimmung der letzten 20 Jahre. Wenn sich unsere Region weiter entwickeln soll und wir alle von bedeutenden Steuereinnahmen der Unternehmen profitieren wollen, müssen wir diesem Kompromiss zustimmen. Aus diesem Grund empfehlen der Vorstand des Kantonalen Gewerbeverbandes und der Vorstand der Industrie- und Wirtschafts-Vereinigung Schaffhausen ein JA in die Urne zu legen.**